



Protokoll Ausschuss Bildung, Schule, Sport und Kultur am 08.10.2015

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz, Raum 1.5

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 19:05 Uhr

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Schulz	AUB/SUB
Frau Kostrewa	SPD
Herr Nagel	SPD
Frau Lobedann	SPD
Frau Gerth	CDU
Herr Schulz D. (Vertreter)	CDU
Herr Dr. Schmidt	CDU
Herr Kaun	DIE LINKE
Herr Dr. Schemel	DIE LINKE
Frau Breitschuh-Wiehe	B 90/Grüne

Sachkundige Bürger und Gäste (siehe Anwesenheitsliste)

Der Bildungsausschuss ist beschlussfähig.

I Öffentlicher Teil

TOP 1. Abstimmung/Bestätigung der Tagesordnung

Der TOP Asyl wird als TOP 3.1. behandelt. Der TOP 6 wird mit einer Information zur Spreeschule ergänzt.

Die Tagesordnung wird in dieser Form bestätigt.

Abstimmung: 9-0-0

TOP 2. Protokollkontrolle

Das Protokoll der Beratung vom 10.09.2015 wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmung: 7-0-2

Herr Schick (SPD) nimmt ab 17:35 Uhr an der Beratung teil.

TOP 3. Berichte und Informationen

TOP 3.1. Information zum aktuellen Stand Asyl

Frau Dieckmann informiert dass die Zahl der zu erwartenden Flüchtlinge immer wieder korrigiert werden muss. Die angekündigten Soll-Zuweisungen an die Stadt Cottbus sind aber noch nicht erreicht. Untergebracht werden die Flüchtlinge in den Turnhallen in der Poznaner Straße. Aktive Hilfe und Betreuung der Flüchtlinge wird durch die AWO gewährt.

Frau Gerth (CDU) nimmt ab 17:50 Uhr an der Beratung teil.

TOP 3.2. Information zur Thematik dezentrales Landesmuseum für Moderne Kunst

Frau Kremeier legt die Gründe dar, welche für das Zusammengehen des Kunstmuseums Dieselkraftwerk und des Museums Junge Kunst in Frankfurt/O unter Beibehaltung beider Standorte sprechen. Sie verweist auf das vorliegende Konzeptpapier der BKC und der Stadt Frankfurt/O sowie das Arbeitsmaterial des MWFK.

Bei Zusammenschluss beider Museen verfügt das Land Brandenburg über eine der wichtigsten und umfangreichsten Sammlungen an Kunst aus der DDR und damit ein Alleinstellungsmerkmal.

TOP 4. Beschlussvorlagen

Die Vorlagen TOP 4.1. und 4.2. werden durch Frau Schäpe vorgestellt.

TOP 4.1. Vorlage OB-044/15 Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2014 des Eigenbetriebes Jugendkulturzentrum Glad-House und Ergebnisverwendung

Die Vorlage OB-044/15 wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmung: 10-0-0

TOP 4.2. Vorlage OB-045/15 Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Jugendkulturzentrum Glad-House für das Jahr 2014

Die Vorlage OB-045/15 wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmung: 10-0-0

Die Vorlagen wurden am 31.08.2015 im Werksausschuss beraten und zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Vorlagen TOP 4.3. und 4.4. werden durch Frau Schulte vorgestellt.

TOP 4.3. Vorlage OB-51/15 Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2014 des Eigenbetriebes Sportstättenbetrieb Cottbus und Ergebnisverwendung

Die Vorlage OB-051/15 wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmung: 10-0-0

TOP 4.4. Vorlage OB-052/15 Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus 2014

Die Vorlage OB-052/15 wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmung: 10-0-0

Die Vorlagen wurden am 03.09.2015 im Werksausschuss beraten und zur Beschlussfassung empfohlen.

TOP 4.5. Vorlage III-005/15 Entgeltordnung für die Nutzung des Konzertsaaes im Konservatorium

Herr Warchold erläutert, dass das Entgelt bei Nutzung des Konzertsaaes mit einem Techniker, angepasst wurde. Die Anfrage zu den im Jahr stattfindenden Veranstaltungen und deren Nutzer wird durch Herrn Warchold beantwortet.

Die Vorlage III-005/15 wird mehrstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmung: 9-0-1

TOP 5. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

Es liegen keine Unterlagen vor.

TOP 6. Sonstiges

Herr Krestin informiert zum aktuellen Stand in Vorbereitung der Ausstellung. Er bedankt sich beim Fachbereich 23 für die bisher geleistete Unterstützung der MA beim Ausstellungsaufbau.

Auf Nachfrage zur Besetzung der Stelle des Museumspädagogen berichtet Herr Warchold, dass ein geeigneter Bewerber den Zuschlag erhalten hat, aber die Stelle auf Grund der Haushaltssituation nicht genehmigt ist.

Herr Schulz als Ausschussvorsitzender erklärt sich bereit, dazu mit dem Geschäftsbereich I ein klärendes Gespräch zu führen. Das Ergebnis des Gesprächs wird dem Ausschuss und den Fraktionen zur Kenntnis gegeben.

Herr Schulz informiert, dass er von der Schulleiterin der Spreeschule zu bestehenden Problemen angesprochen wurde. Dazu wird im Ausschuss am 26.11.2015 informiert.

II Nichtöffentlicher Teil

Es liegen keine Unterlagen vor.

Schulz
Vorsitzender des Ausschusses

gez. Laschuk
Protokollantin